

Etwa zwei Meilen unterhalb Krems in Nieder-Oesterreich mündet in der Nähe von Grafenwörth die große Kamp in die Donau. Das Thal, welches dieser Nebenfluß von hier bis hinauf zum Sechenbacher Wald unterhalb Horn durchströmt, heißt von ihm das Kampthal. Auf einem der dieses Thal begränzenden Berge zwischen Gadersdorf und Straß stand zu Ende des vorigen Jahrhunderts ein einsames, hölzernes Gebäude — die Wohnung des Landmannes Johann Grasfel, in welche derselbe im Jahre 1794 mit seinem Weibe und seinem am 31. Jänner 1791 geborenem Sohne Johann Georg Grasfel aus Mähren übersiedelt war.

Wir wollen das Leben und Treiben des Letztern unsern Lesern in einer Reihe von Bildern vorführen.

---